



Grippeschutzimpfung 2024/2025

Die Grippe ist alles andere als eine banale Erkrankung. Saisonale Influenzawellen verursachen in Deutschland jährlich zwischen einer und sieben Millionen zusätzliche Arztkonsultationen, in Jahren mit starken Grippewellen auch deutlich mehr. Obwohl die Grippeschutzimpfung nicht immer die Infektion verhindert, bietet sie dennoch den wirksamsten Schutz – insbesondere auch vor Komplikationen.

Die Impfung sollte jedes Jahr erfolgen, da die Dauer der Schutzwirkung vermutlich nur eine Saison anhält und jährlich die Anpassung der Impfstoffzusammensetzung erfolgt. Die WHO gibt die Zusammensetzung für die nördliche Hemisphäre jährlich bereits im Februar/März bekannt. Der Impfstoff für die südliche Hemisphäre wird im September festgelegt.

DIE IMPFUNG ERFOLGT MIT EINEM QUADRIVALENTEM GRIPPEIMPFSTOFF – WIE SEIT 2018 VON DER STIKO EMPFOHLEN.

Der Influenzaimpfstoff für die Nordhalbkugel für die Saison 2024/2025 setzt sich gemäß der Empfehlungen der WHO aus den Antigenen weltweit zirkulierender Varianten folgender Viren zusammen:

Zellkultur- oder rekombinante Impfstoffe

- A/Wisconsin/67/2022 (H1N1)pdm09
- A/Massachusetts/18/2022 (H3N2)
- B/Austria/1359417/2021 (B/Victoria line-age) zusätzlich
- B/Phuket/3073/2013 (B/Yamagata line-age)

EMPFEHLUNGEN DER STIKO

Als **Indikationsimpfung** erfolgt die Empfehlung u. a. für

- alle Schwangeren ab 2. Trimenon, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer Grunderkrankung ab 1. Trimenon und
- Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer Grunderkrankung.

AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH
TÜV Rheinland Group
Alboinstraße 56 | 12103 Berlin
Telefon 0800 6649062-0 | info-amd@de.tuv.com

www.tuv.com

Aus **beruflicher Indikation** empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) für folgende Berufsgruppen die jährliche Influenzaimpfung (Epidemiologisches Bulletin 4/2024):

- Personen mit erhöhter Gefährdung, z. B. medizinisches Personal
- Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr sowie Personen, die als mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute Risikopersonen fungieren können
- Personen mit erhöhter Gefährdung durch direkten Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

Als **Standardimpfung** erfolgt die Empfehlung für Personen ab dem 60. Lebensjahr.

Für Personen ≥ 60 Jahren werden weiterhin von der **STIKO** inaktivierte quadrivalente Hochdosis-Impfstoffe empfohlen. Dies ist auch in der **Schutzimpfungsrichtlinie** verankert. Wenn sich über 60-jährige Mitarbeitende für den Hochdosisimpfstoff entscheiden, sollten sie sich dazu an die Hausarztpraxen wenden.

Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) zur Grippeschutzimpfung unter www.rki.de/faq-influenza-impfung.

INTERESSANTE WEITERE INFORMATIONEN:

[Faktenblatt zu Kontraindikationen](#)

[Faktenblatt zur Influenza](#)